

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau
XX. Wahlperiode**



Antrag

Nr. 2296/XX

TOP 8.5

Ursprung: Antrag

Initiator: **Linksfraktion**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium /Sitzung	Beratungsstand
19.05.2021	BVV 049/XX(BVV)	

Schwimmunterricht in den Sommerferien

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt, sich bei und mit den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass für die Jahrgänge, die aufgrund von Corona den Schwimmunterricht „verpasst“ haben, dieser in den Sommerferien möglichst verpflichtend aber kostenfrei angeboten wird. Hierbei sind Schwimm- und Freizeitvereine einzubinden.

Begründung

Durch die aufgrund von Corona geschlossenen Schwimmhallen hat sich die Situation der Schwimmunfähigkeit von Kindern noch einmal verstärkt. Inzwischen handelt es sich etwa um 100.000 Kinder, rechnet man die Jahrgänge, die nicht ausgebildet wurden, zusammen. Das bedeutet große Gefahren nicht nur im Alltag sondern auch bei Klassenfahrten und Ausflügen. „Schwimmen ist ein Menschenrecht“ (Manfred von Richthofen,Präsident, des Deutschen Sportbundes DSB), und die DLRG arbeitet ehrenamtlich. Sie haben schon vor Jahren darauf hingewiesen, dass die nach und nach geschlossenen Bäder eine Lücke in der Versorgung darstellen werden. Nun kommt die zeitweise Schließung unter Corona hinzu – dem Zustand der Schwimmunfähigkeit muss dringend entgegengesteuert werden.

Berlin, den 06.05.2021

Leschewitz, L.
Fraktionsvorsitzende(r)

Annahme mit Änderung Ablehnung zurückgezogen

Überweisung in den Ausschuss BVG BüO EuB GOA Ges HPR HoL Int
 JHA Sul Soz Spo Sta UuN WuK Wir